STRAUBINGER - TAGBLATT

==========

Bericht vom 25.10.2010 über die Herbstprüfung vom 22./23.10.2010



Zahlreiche Hundeführer beteiligten sich an der Herbstprüfung für Schutzhunde des Schäferhundevereins.

Schäferhunde legten Prüfungen ab

Fährtensuche, Unterordnung und Schutzdienst getestet

Der Schäferhundeverein Straubing richtete die Herbstprüfung der Ortsgruppe aus. Zahlreiche Mitglieder sowie auch Gäste der Ortsgruppen Regensburg 07, Plattling und Regensburg 77 waren mit ihren Hunden beteiligt. Wegen der Vielzahl der Meldungen musste an zwei Tagen gestartet werden. Die guten Witterungsverhältnisse schafften sehr gute Bedingungen für die Prüflinge, deren Einsätze zahlreiche Zuschauer begleiteten.

Die Leistungen der Hunde beurteilte an beiden Tagen Leistungsrichter Bernhard Babl aus Wackersdorf. Ihm zur Seite stand als Prüfungsleiter Lothar Wudy, der durch seinen Einsatz großen Anteil am reibungslosen Ablauf der Veranstaltung hatte. Als Schutzdiensthelfer war wieder Dieter Fröhlich tätig, der zusammen mit Alexandra Riepl auch alle Fährten legte.

Zu Anfang zeigten die Hunde in der Begleithundeprüfung ihr Können. Neben den Grundgehorsamsübungen wie „Fuß", „Sitz" und „Platz" wurde auch auf ein unbefangenes Verhalten gegenüber anderen Personen, wie Joggern und Radfahren oder auch vorbeifahrenden Autos geachtet.

Wenn diese Prüfung bestanden ist, sind die Türen zu weiteren Prüfungsstufen offen. Die nachfolgende Schutzhundeprüfung setzt sich aus drei Teilen zusammen und besteht aus Fährtensuche, Unterordnung und Schutzdienst. Damit hier möglichst viele Punkte erreicht werden, bedarf es eines intensiven und zeitaufwendigen Trainings. Auch in der speziellen Fährtenhundeprüfung müssen die Tiere gut vorbereitet sein, um die schwierigen Anforderungen einer Prüfungsfährte mit Erfolg zu meistern. Zum Abschluss der beiden anstrengenden Prüfungstage führte der Vorsitzende Alfred Gräf die Siegerehrung durch. Gleichzeitig bedankte er sich bei allen an der Veranstaltung beteiligten Personen, bei den Hundeführern für ihr sportliches Verhalten und beim Leistungsrichter mit einem kleinen Geschenk.

■ Zum Thema

Die Ergebnisse der Prüfungen

Begleithundeprüfung: „Taiga vom Hessenstein", Führer Johann Unfried, Bewertung: bestanden; „Alexa vom Castell Boiotro", Führer Vinzenz Raab, Bewertung: bestanden; „Amon von der Gäubodenstadt", Führer Thomas Laubenbacher, Bewertung: bestanden; „Bonny vom Indlinger Hof", Führer Luise Stadler, Bewertung: bestanden.

Schutzhundeprüfung I: „Pasko vom Weinbergblick", Führer Andreas Buchschmid, Bewertung 286 Punkte, vorzüglich (zugleich Ortsgruppenbester), „Askyla von der Gäubodenstadt", Führer Walter Heilemann, Bewertung 267 Punkte, gut.

Schutzhundeprüfung III: „Yack vom Kammberg", Führer Enrico Krenzer (OG Regensburg 07), Bewertung 292 Punkte, vorzüglich; „Baronesse von den Regensburger Donauauen", Führer Michaela Balogh (OG Regensburg 77), Bewertung 286 Punkte, vorzüglich; „Nixe vom Hessenstein", Führer Frank Gebhard (OG Plattling), Bewertung 286 Punkte, vorzüglich; „Icco von der Königswiese", Führer Helmut Rothhammer, Obermotzing, Bewertung: 283 Punkte, sehr gut; „Kessy vom Weinbergblick", Führer Rolf Lammer, Bewertung: 279 Punkte, sehr gut; „Seico vom Weinbergblick", Führer Thomas Schinharl, Bewertung 278 Punkte, sehr gut; „Xandor vom Weinbergblick", Führer Alfred Gräf, Bewertung: 276 Punkte, sehr gut. Fährtenhundeprüfung (FH 1): „Xato vom Waldwinkel", Führer und Besitzer Rupert Hafner, Bewertung: 99 Punkte, vorzüglich.

geschrieben vom Schriftwart